

ENTWURF



Niederschrift

über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses (13.Sitzung) und des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen (14.Sitzung) in der Wahlperiode 2019/2023 am 15.11.2022

Sitzungsraum: Bremerhaven, Auf der Bult 5, Raum Saal, Dienstleistungszentrum Grünhöfe
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:35 Uhr

Teilnehmer:innen:

Ausschussvorsitzende

Herr Grothusen (Jugendhilfeausschuss-JHA)
Herr Stadtrat Frost (Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen- AfJFF)

SPD- Fraktion

Frau Stadtverordnete Czack (JHA; AfJFF)
Herr Stadtverordneter Hoffmann (AfJFF)
Frau Stadtverordnete Ruser (AfJFF)
Herr Stadtverordneter Viebrock (AfJFF)
Herr Hörske (JHA)
Herr Marx (JHA)

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Kargoscha (JHA; AfJFF)
Frau Stadtverordnete Köhler-Treschok (JHA; AfJFF)
Herr Stadtverordneter Ventzke (AfJFF)

Fraktion DIE GRÜNEN/ PP

Frau Stadtverordnete Hoch (AfJFF)

BIW- Fraktion

Frau Stadtverordnete Tiedemann (JHA; AfJFF)

DIE LINKE

Frau Stadtverordnete Schröder (JHA, AfJFF)

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Freemann (Vertretung AfJFF)

AfD- Fraktion

Herr Stadtverordneter Kupke (AfJFF)

**Vertreter:innen der anerkannten Träger
der Jugendhilfe (JHA):**

Frau von Glahn-Giesemann
Frau Salize

Beratende Mitglieder (JHA)

Frau Fahlbusch
Frau Schenke
Herr Ohlenbusch

Weitere Teilnehmer:innen:

Frau Friedrich (AfJFF)
Frau Hardenberg (AfJFF für Herrn Steinke)
Frau Kanin (JHA)
Frau Matthes (Vertretung für Frau Lentz)
Frau Näth- Kurnaz (Gesamtpersonalrat, Personalrat
Soziales, Familie, Gesundheit und Sport)
Frau Zierenberg (Rechnungsprüfungsamt)
Frau Wiemer (consens Consulting)
Herr Littwin

Entschuldigte Mitglieder:

Stadtverordneter Herr Schott
Stadtverordnete Frau Stephan-Titze
Frau Lentz, Schwerbehindertenvertretung
für den Bereich Soziales, Familie, Gesundheit und Sport
Frau Perau, Frauenbeauftragte

Amt für Jugend, Familie und Frauen:

Frau Völger
Herr Reichstein
Frau Appelhagen
Frau Aydin
Frau Trage-Twelkmeyer

Schriftführer:innen:

Frau Johannssen-Masia/ Frau Finger/ Herr Feddern

Herr Grothusen eröffnet die gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) und des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Tagesordnung mit den Anlagen den Mitgliedern der Ausschüsse fristgerecht zugegangen ist. Stadtrat Frost begrüßt die Anwesenden ebenfalls und erläutert den Ablauf der gemeinsamen Sitzung sowie das Verfahren der Abstimmungen zu gemeinsamen Vorlagen. Er weist darauf hin, dass die Tagesordnung für den Bereich des AfJFF um den Punkt Nr. 12.10 „2. Quartalsbericht des Helene-Kaisen-Hauses“ zu ergänzen ist. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

1. Genehmigung der Niederschrift

1.1. Genehmigung der Niederschrift zur gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen am 12.07.2022 im Dienstleistungszentrum Grünhöfe JHA 13/2022

Beschluss:

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses genehmigen mehrheitlich bei einer Enthaltung (STV Schröder) den Entwurf der Niederschrift zur gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen am 12.07.2022 im Dienstleistungszentrum Grünhöfe.

Beschluss:

Die Mitglieder des AfJFF genehmigen mehrheitlich bei 2 Enthaltungen (STV Freemann, STV Kupke) den Entwurf der Niederschrift zur gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen am 12.07.2022 im Dienstleistungszentrum Grünhöfe.

2. Aussprache über Anliegen von Kindern und Jugendlichen

Es liegen keine Beiträge vor.

3. Bericht aus den Jugendverbänden

Den Ausschussmitgliedern wird ein Film zu der vom LTS e.V. regelmäßig in den Sommerferien angebotenen Ferienfreizeit gezeigt. Auch in diesem Jahr sind die Ferienfreizeiten auf eine große Nachfrage gestoßen. Frau Appelhagen, Frau Maasberg und Herr Zander informieren zu Einzelheiten, Besonderheiten und offenen Fragen. Ein schriftlicher Bericht ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen Kenntnis.

4. Vorlagen / Berichte für die gemeinsame Sitzung

4.1. Sachstandsbericht Frühe Hilfen Bremerhaven 2022

**AfJFF
32/2022**

Beschluss:

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen den Sachstandsbericht Frühe Hilfen Bremerhaven 2022 zur Kenntnis und bitten um jährliche Berichterstattung.

Beschluss:

Der AfJFF nimmt den Sachstandsbericht Frühe Hilfen Bremerhaven 2022 zur Kenntnis und bittet um jährliche Berichterstattung.

4.2. Fortschreibung der Kindertagesstätten-Konzeption 2022

**AfJFF
42/2022**

Diskussionsteilnehmer:innen:
Frau Friedrich, Frau Schenke, Stadtrat Frost

Beschluss:
Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen von der Fortschreibung der Kindertagesstätten-Konzeption Kenntnis.

Beschluss:
Die Mitglieder des AfJFF nehmen von der Fortschreibung der Kindertagesstätten-Konzeption Kenntnis.

4.3. Umsetzung zur Durchführung des Kita-Brückenjahres in den Kindertageseinrichtungen in der Stadtgemeinde Bremerhaven (Beschluss des Senats vom 28.06.2022)

**AfJFF
53/2022 - 1**

- Konzept „Sprachförder-Teams“ / „Sprachbildung im Kita-Brückenjahr“
- Änderung des Ortsgesetzes zur Aufnahme von Kindern und zur Regelung der Betreuungszeiten in Tageseinrichtungen in der Stadt Bremerhaven (Aufnahme- und Betreuungszeitenortsgesetz)

Beschluss:
Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen die beabsichtigte Änderung des Ortsgesetzes zur Aufnahme von Kindern und zur Regelung der Betreuungszeiten in Tageseinrichtungen und der Tagespflege in der Stadt Bremerhaven (Aufnahme- und Betreuungszeitenortsgesetz) zur Kenntnis und empfehlen den Mitgliedern des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen die Zustimmung.

Beschluss:
Die Mitglieder des AfJFF stimmen der Änderung des Ortsgesetzes zur Aufnahme von Kindern und zur Regelung der Betreuungszeiten in Tageseinrichtungen und der Tagespflege in der Stadt Bremerhaven (Aufnahme- und Betreuungszeitenortsgesetz) mehrheitlich bei einer Enthaltung (STV Kupke) zu und empfehlen Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung zur Änderung des Ortsgesetzes und die Aufhebung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung zur Vorlage StVV- V 60/ 2022 vom 22.09.2022.

4.4. Ein Jugendparlament für Bremerhaven - aktueller Sachstand

**AfJFF
44/2022**

Stadtrat Frost begrüßt Frau Braunroth, die Koordinatorin für das Jugendparlament, und bedankt sich für die zügige Durchführung der Vorbereitungen für die Wahl des Jugendparlaments. Der Entwurf der Wahlordnung befindet sich derzeit noch in der Abstimmung. Die abschließende Fassung wird in Kürze übersandt.

Diskussionsteilnehmer:innen:
STV Kargoscha, Stadtrat Frost

Beschluss:
Der Jugendhilfeausschuss nimmt die aktuellen Informationen zum Sachstand Jugendparlament in Bremerhaven und die Wahlordnung zur Kenntnis und bittet das Amt für Jugend, Familie und Frauen zu gegebener Zeit um weitere Berichterstattung zur Umsetzung.

Beschluss:
Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen nimmt die aktuellen Informationen zum Sachstand Jugendparlament in Bremerhaven und die Wahlordnung zur Kenntnis und bittet das

Amt für Jugend, Familie und Frauen zu gegebener Zeit um weitere Berichterstattung zur Umsetzung.

4.5. Praxisleitfaden geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit in Bremerhaven

**AfJFF
43/2022**

Stadtrat Frost bedankt sich bei den Mitwirkenden, die den Praxisleitfaden erarbeitet haben und unterstreicht dessen Bedeutung für die geschlechtersensible Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe und der Jugendverbandsarbeit. Auf Nachfrage von STV Tiedemann konkretisiert er, dass die Berichterstattung jährlich erfolgen wird.

Diskussionsteilnehmer:innen:
STV Tiedemann, Frau Friedrich, Stadtrat Frost

Beschluss:
Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen den Praxisleitfaden geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit zur Kenntnis und bitten im Rahmen der Qualitätssicherung der Jugendförderung um regelmäßige Berichterstattung.

Beschluss:
Die Mitglieder des AfJFF nehmen den Praxisleitfaden geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit zur Kenntnis und bitten im Rahmen der Qualitätssicherung der Jugendförderung um regelmäßige Berichterstattung.

4.6. Angebote der Jugendhilfe systematisch evaluieren

**AfJFF
48/2022**

Diskussionsteilnehmer:innen:
STV Hoch, Stadtrat Frost

Beschluss:
Der Jugendhilfeausschuss nimmt die dargestellten Ergebnisse der Evaluation für den Bereich der Jugendförderung und den Bereich der Hilfen zur Erziehung zur Kenntnis und bittet weiterhin um entsprechende jährliche Berichterstattung.

Beschluss:
Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen nimmt die dargestellten Ergebnisse der Evaluation für den Bereich der Jugendförderung und den Bereich der Hilfen zur Erziehung zur Kenntnis und bittet weiterhin um entsprechende jährliche Berichterstattung

4.7. Vorschlag zur Umsetzung eines Beteiligungsverfahrens für Kinder und Jugendliche, für einen "Platz der Kinderrechte"

**AfJFF
50/2022**

Beschluss:
Der Jugendhilfeausschuss begrüßt den Vorschlag zur Umsetzung eines Beteiligungsverfahrens für einen Platz der Kinderrechte und empfiehlt dem Ausschuss des Amtes für Jugend, Familie und Frauen einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen stimmt dem Vorschlag zur Umsetzung des Beteiligungsverfahrens für einen Platz der Kinderrechte zu.

4.8. Umsetzung niedrigschwelliger Beratung für junge Volljährige nach der Beendigung der Hilfen zur Erziehung in Bremerhaven – hier: Projekt Careleaver*innen „Die Wegweiser“

**AfJFF
49/2022**

Beschluss:
Der Jugendhilfeausschuss begrüßt mehrheitlich bei einer Enthaltung (STV Tiedemann) die Einrichtung einer Anlaufstelle für Careleaver:innen zum 01.01.2023 als Teil der Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes in Bremerhaven und empfiehlt dem Ausschuss des

Amtes für Jugend, Familie und Frauen einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen stimmt mehrheitlich bei 2 Enthaltungen (STV Tiedemann, STV Kupke) der Einrichtung einer Anlaufstelle für Careleaver:innen als überplanmäßig anerkannten Bedarf zu. Die Finanzierung des Projektes zum 01.01.2023 als Teil der Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes in Bremerhaven erfolgt in Höhe von 60 Prozent aus bereits bisher für diese Aufgaben eingesetzten Haushaltsmitteln und zusätzlich aus 40 Prozent Drittmitteln. Der AfJFF bittet den Personal- und Organisationsausschuss um gleichlautende Beschlussfassung sowie das Amt für Jugend, Familie und Frauen um die weitere Umsetzung des Beschlusses.

4.9. Umsetzung der Inklusion in der Kinder- und Jugendhilfe aufgrund der Reform des SGB VIII: Einführung der Funktion von Verfahrenslots:innen nach dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz

**AfJFF
55/2022**

Diskussionsteilnehmer:innen:

STV Tiedemann, Herr Frost

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt von der Empfehlung des Magistrats zur Einrichtung von 2,0 überplanmäßig anerkannten Bedarfen „Verfahrenslots:innen (Entgeltgruppe 11 TVöD (Entgeltordnung VKA) vorbehaltlich der Bewertung) zum 01.04.2023 zur Umsetzung des Zwischenschrittes auf dem Weg zur Realisierung der Inklusion in der Kinder- und Jugendhilfe in Bremerhaven Kenntnis, wobei ein Bedarf unbefristet und ein Bedarf befristet für die Dauer von 2 Jahren ab Einstellung eingerichtet werden soll. Vor Ablauf der Befristung ist rechtzeitig eine Evaluation zur Neubetrachtung des erforderlichen Stellenbedarfs durchzuführen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen stimmt der Einrichtung von 2,0 überplanmäßig anerkannten Bedarfen „Verfahrenslots:innen (Entgeltgruppe 11 TVöD (Entgeltordnung VKA) vorbehaltlich der Bewertung) zum 01.04.2023 zur Umsetzung des Zwischenschrittes auf dem Weg zur Realisierung der Inklusion in der Kinder- und Jugendhilfe in Bremerhaven zu, wobei ein Bedarf unbefristet und ein Bedarf befristet für die Dauer von 2 Jahren ab Einstellung eingerichtet werden soll. Vor Ablauf der Befristung ist rechtzeitig eine Evaluation zur Neubetrachtung des erforderlichen Stellenbedarfs durchzuführen.

4.10. Rahmenkonzept und Interessenbekundungsverfahren zur Einrichtung einer Ombudsstelle nach § 9a SGB VIII – Vorlage aus der Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses vom 22.09.2022

**AfJFF
40/2022**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Information über das Rahmenkonzept und Interessenbekundungsverfahren zur Einrichtung einer Ombudsstelle nach § 9a SGB VIII im Land Bremen zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen nimmt die Information über das Rahmenkonzept und Interessenbekundungsverfahren zur Einrichtung einer Ombudsstelle nach § 9a SGB VIII im Land Bremen zur Kenntnis.

4.11. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes im Lande Bremen – Vorlage aus der Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses vom 22.09.2022

**AfJFF
39/2022**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Information über die Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes im Lande Bremen zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen nimmt die Information über die Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes im Lande Bremen zur Kenntnis.

5. Anträge für die gemeinsame Sitzung

Es liegen keine Anträge vor.

6. Anfragen für die gemeinsame Sitzung

Es liegen keine Anfragen vor.

7. Verschiedenes für die gemeinsame Sitzung

a) Haus des Jugendrechts

Stadtrat Frost informiert zum aktuellen Stand der Umsetzung des Modellvorhabens „Haus des Jugendrechts“. Aufgrund organisatorischer und personeller Probleme befindet sich das Kooperationsprojekt noch in der Aufbauphase. Auf Nachfrage von Frau Näth-Kurnaz zur Lösung der von der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit aufgezeigten Problematik bei der Datenweitergabe teilt Stadtrat Frost mit, dass dies ein Baustein der noch zu klärenden Aspekte ist.

Diskussionsteilnehmer:innen:

STV Freemann, Frau Näth-Kurnaz, Stadtrat Frost

b) Sitzungstermine 2023

Im kommenden Jahr sollen zunächst am 08.03. und 04.05.2023 Sitzungen des JHA und des AfJFF stattfinden. Frau Friedrich und STV Schröder weisen darauf hin, dass die Terminierung für den Weltfrauentag am 08.03.2023 sehr unglücklich ist.

Diskussionsteilnehmer:innen:

STV Schröder, Frau Friedrich, Stadtrat Frost

Beschluss:

Die Mitglieder des JHA und des AfJFF nehmen die Beiträge zum TOP „Verschiedenes“ zur Kenntnis.

Herr Grothusen bedankt sich bei den Teilnehmer:innen. Der gemeinsame Sitzungsteil endet um 16.55 Uhr. Nach einer Pause von fünf Minuten folgen noch die Vorlagen die vom AfJFF unter Vorsitz von Stadtrat Frost zu beraten sind. Die Mitglieder des JHA sind eingeladen, dem weiteren Sitzungsverlauf beizuwohnen.

8. Bereich Jugend, Familie und Frauen

9. Einwohnerfragestunde

- 9.1. Wieviel Bremerhavener fremduntergebrachte Kinder werden in geschlossenen Einrichtungen betreut?** **AfJFF 33/2022**

Die Einwohneranfrage wird von Stadtrat Frost beantwortet.

- 9.2. Einwohnerfrage von Herrn Dennis Hafenmayr: Wieviel Inobhutnahmen gab es 2021/2022** **AfJFF 34/2022**

Eine Beantwortung erfolgt nicht, weil Herr Hafenmayr nicht anwesend ist.

- 9.3. Einwohnerfrage von Frau Jasmin Karabulut: Wie findet das Umgangsrecht bei Trennung durch Kinderheimaufenthalt statt?** **AfJFF 35/2022**

Eine Beantwortung erfolgt nicht, weil Frau Karabulut nicht anwesend ist.

- 9.2.2. Einwohnerfrage von Herrn Sebastian Krafzik: Anzahl Bremerhavener Kinder in geschlossenen Einrichtungen** **AfJFF 36/2022**

Eine Beantwortung erfolgt nicht, weil Herr Krafzik nicht anwesend ist.

- 9.2.3. Einwohnerfrage von Frau Emma Prigge: Anzahl Pflegekinder im Jahr 2021/2022 mit Pflegeeltern im Auslandurlaub** **AfJFF 37/2022**

Eine Beantwortung erfolgt nicht, weil Frau Prigge nicht anwesend ist.

- 9.6. Einwohnerfrage von Frau Yvonne Segerer: Umsetzung § 4a und 9a SGB VIII Reform in Bremerhaven** **AfJFF 56/2022**

Eine Beantwortung erfolgt nicht, weil Frau Segerer nicht anwesend ist.

10. Sachstandsbericht

- 10.1. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOSTVV** **AfJFF 52/2022**

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen nehmen den Sachstandsbericht in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

11. Bericht aus der ZGF

Frau Friedrich berichtet zu verschiedenen Themen. Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen nehmen den Bericht der ZGF zur Kenntnis.

12. Vorlagen/Berichte

12.1. Vortrag/ Präsentation der Zwischenergebnisse der Organisationsuntersuchung in den Abteilungen Familienrecht, Wirtschaftliche Jugendhilfe, Allgemeiner Sozialdienst durch die Firma con_sens Hamburg

Stadtrat Frost begrüßt Frau Wiemer von der Firma „con_sens Consulting GmbH“, die mit einer Powerpoint-Präsentation anschaulich die Zwischenergebnisse der Organisationsuntersuchung in verschiedenen Abteilungen des Amtes für Jugend, Familie und Frauen erläutert und mit einem Ausblick auf die Soll-Konzeption abschließt. Stadtrat Frost bedankt sich für die detaillierte Berichterstattung und unterstreicht, dass die durchgeführten Erhebungen besonders durch die gute und hochmotivierte Mitarbeit der Beschäftigten zu sehr konkreten Ergebnissen geführt haben, die nun eine Grundlage für gezielte Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Amtes für Jugend, Familie und Frauen bilden. Verschiedene Ausschussmitglieder bedanken sich bei Frau Wiemer für die kleinteiligen Ergebnisse und bei den Beschäftigten für die engagierte Mitarbeit an der Organisationsuntersuchung. Frau Völger unterstreicht, dass auch sie mit dem Verlauf der Untersuchung sehr zufrieden ist und bittet nun um Unterstützung, um den begonnenen Prozess erfolgreich fortsetzen zu können.

Diskussionsteilnehmer:innen:

Stadtrat Frost, STV Czak, STV Kargoscha, STV Schröder, STV Freemann, STV Hoffmann, Frau Matthes, Frau Völger

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen nimmt die Präsentation der Zwischenergebnisse der Organisationsuntersuchung in den Abteilungen Familienrecht, Wirtschaftliche Jugendhilfe und Allgemeiner Sozialdienst durch die Firma con_sens Hamburg zur Kenntnis.

12.2. Erhöhung der Sachkosten im Bereich der Kindertagespflege ab dem August 2022 durch das Land

**AfJFF
38/2022**

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen nimmt die beigefügte Senatsvorlage „Sachkostensteigerung im Bereich der Kindertagespflege“ vom 23.08.2022 nebst Anlagen zur Kenntnis und stimmt der Umsetzung zu.

12.3. Anpassung der finanziellen Leistungen in der Vollzeitpflege und der Bereitschafts-/ Übergangspflege ab dem 01.07.2022 sowie der Regelung der Finanzierung der Inobhutnahme-Stellen von Kindern und Jugendlichen

**AfJFF
41/2022**

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen nimmt den Bericht der Verwaltung zur Anpassung der monatlichen Pauschalbeträge zur Kenntnis und beschließt, dass sich die Vergütung der Inobhutnahmepflegestellen nach § 42 SGB VIII ab 01.07.2022 nach

den Sätzen für die Bereit-schafts-/Übergangspflege aus der Landesrichtlinie bemisst. Die Finanzierung ist aus dem eigenen Haushalt sicherzustellen.

- 12.4. Haushaltssituation des Amtes für Jugend, Familie und Frauen zum 30.09.2022 AfJFF 54/2022**
Antrag auf Nachbewilligung von Haushaltsmitteln gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 2 der Haushaltssatzung 2022

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen nimmt mehrheitlich bei einer Enthaltung (STV Tiedemann) die Haushaltssituation des Amtes für Jugend, Familien und Frauen mit einem voraussichtlichen Budgetrisiko in Höhe von derzeit bis zu -3.191.972,00 Euro zur Kenntnis.

Darüber hinaus bittet der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen das Dezernat IV, alle Möglichkeiten von Einnahmeverbesserungen bzw. von Einsparpotentialen auszuschöpfen, um das derzeit kalkulierte Budgetrisiko zu minimieren.

- 12.5. Erweiterung der Verwaltungssoftware Ki-ON zur Realisierung von Kommunikationsstrukturen und Digitalisierung im Handlungsfeld Kindertagesbetreuung AfJFF 45/2022**
Hier: Personalbedarfe administrative Betreuung der Fachanwendung / Stellenplanantrag

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen stimmt mehrheitlich bei einer Gegenstimme (STV Kupke) dem anliegenden Stellenplanantrag für System- und Anwenderbetreuung von 2 VZA (TVöD EG 9a) zu.

- 12.6. Stellenplanantrag Helene-Kaisen-Haus / Therapeutische Wohngruppe AfJFF 47/2022**

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen stimmt mehrheitlich bei einer Enthaltung (STV Kupke) dem überplanmäßig anerkanntem Bedarf und den Stellenplananträgen zu. Er empfiehlt dem Personal- und Organisationsausschuss die Zustimmung.

- 12.7. Stellenplanantrag Helene-Kaisen-Haus / Heilpädagogische Tagesgruppe AfJFF 46/2022**

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen stimmt mehrheitlich bei einer Enthaltung (STV Kupke) dem überplanmäßig anerkanntem Bedarf und den Stellenplananträgen zu. Er empfiehlt dem Personal- und Organisationsausschuss die Zustimmung.

- 12.8. HKH - Wirtschafts- und Finanzplan für das Jahr 2023 des Helene-Kaisen-Hauses AfJFF 30/2022**

Diskussionsteilnehmer:innen:
STV Hoch, Herr Littwin

Beschluss

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen beschließt mehrheitlich bei einer Enthaltung (STV Kupke) den Wirtschafts- und Finanzplan 2023 des Helene-Kaisen-Hauses entsprechend der Anlage.

- 12.9. Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2022 für den Wirtschaftsbetrieb Helene-Kaisen-Haus AfJFF 31/2022**

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen stimmen der Bestellung der FIDES GmbH, Kaistraße 5-6, 27570 Bremerhaven, zum Abschlussprüfer des Wirtschaftsbetriebes Helene-Kaisen-Haus für das Geschäftsjahr 2022 zu.

12.10. Helene-Kaisen-Haus 2. Quartalsbericht 2022

**AfJFF
29/2022**

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen nehmen von dem Bericht über das 2. Quartal 2022 des Helene-Kaisen-Hauses Kenntnis.

13. Anträge

Es liegen keine Anträge für den AfJFF vor.

14. Anfragen

Es liegen keine Anfragen für den AfJFF vor.

15. Verschiedenes

Es liegen keine Beiträge vor.

Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

gez.

Schriftführer:innen

gez.

Grothusen

Finger/ Johannssen-Masia/
Feddern

Vorsitzender des
Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen

gez.

Frost
Stadtrat